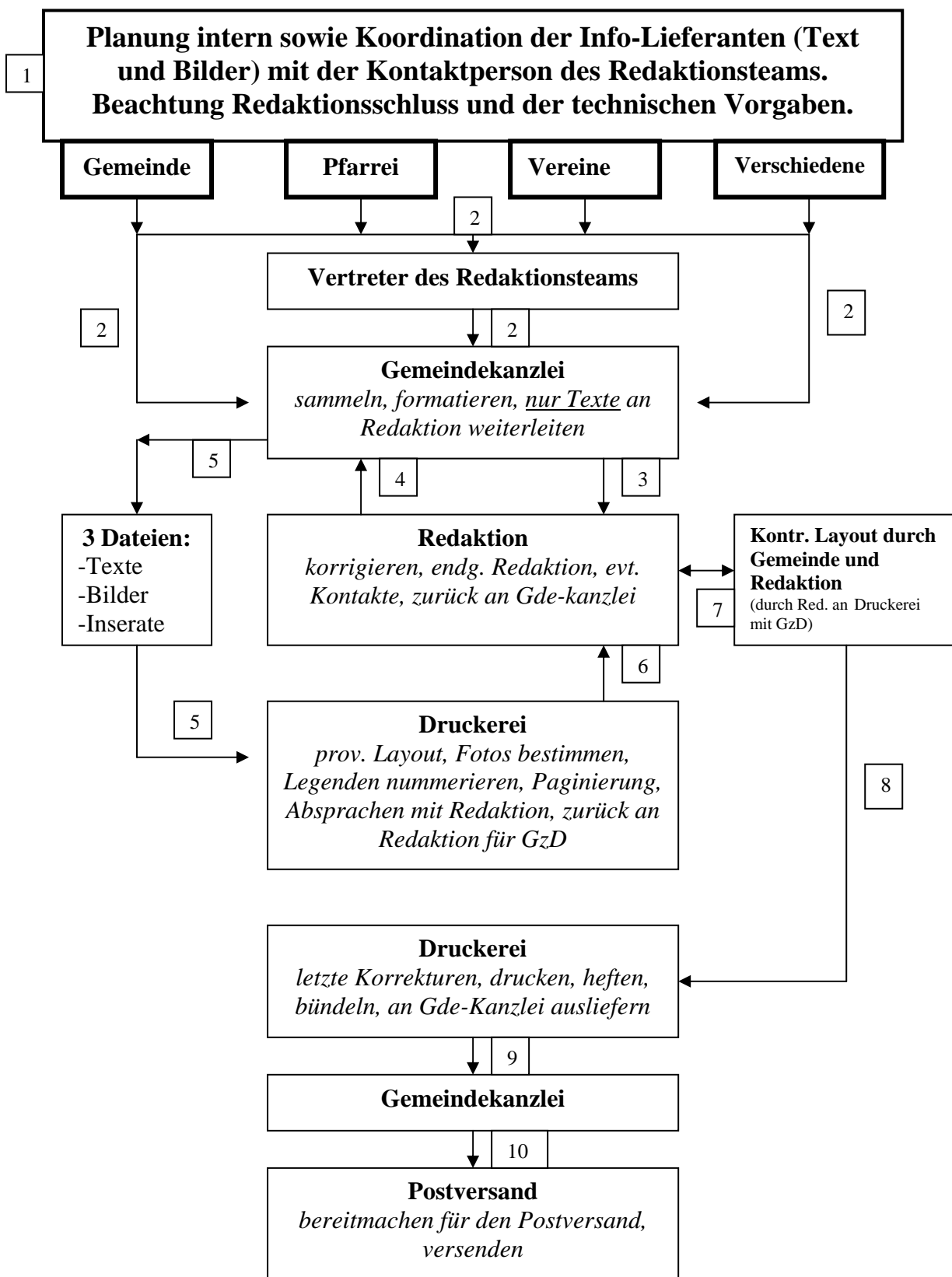


So entsteht der Agarnär



Der Jugendkreis braucht ein neues Lokal

Der Jugendkreis Agarn (JKA) plant den Bau eines neuen Jugendlokales, THE GREEN SHADOW genannt. Der JKA ist ein junger, lebendiger Dorfverein. Zweck dieses Vereins ist es, die Jugend von Agarn zu organisieren und ihr ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu vermitteln.

Der JKA ist stolz auf den einmaligen Zusammenhalt unter den Jugendlichen ab 15 Jahren, der in Agarn herrscht. Es ist heute auf Grund der wachsenden Mobilität und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten nicht mehr selbstverständlich, eine solche Gemeinschaft aufrechtzuerhalten.

Momentaner Zustand des Jugendlokals

Der schlechte Zustand des Jugendlokals liesse sich durch eine Renovation verbessern. Doch es wäre weiterhin zentral gelegen und auch eine Vergrösserung wäre ausgeschlossen. Durch die schlechte Luftzufuhr verlassen einige Besucher das Lokal, um frische Luft zu schnappen. Aus diesem Grund entsteht draussen unabdingbar Lärm, der die Anwohner stört, da eine im Freien stehende Gruppe von Leuten einen erhöhten Lärmpegel mit sich bringt. Dazu dringt Musik durch einen Luftschacht nach draussen.

Unser Vorhaben

Für die Erbauung des neuen Lokals wurde ein eigenes Organisationskomitee gegründet. Das Hauptkriterium ist ein neuer Standort, der sich in einer abgeschiedenen Lage befindet, damit niemand gestört wird. Die Gemeinde würde uns eventuell den Platz im «Cheer» zur Verfügung stellen.

Die Grösse des neuen Lokals wäre 11m x 7m. Es bestünde aus Holzbauelementen. Als Inneneinrichtung sind eine Theke, ein Podium, Sitzeinrichtungen, Tische, Fernseher und eine Musikanlage vorgesehen. Der Jugendkreis Agarn hat sich als Ziel gesetzt, so viel Arbeit wie möglich selber zu übernehmen. Adrian Tscherry und Daniel Mathieu stehen dem JKA mit ihrer Berufserfahrung zur Seite, um dieses Ziel zu verwirklichen.

Was bringt das neue Lokal?

Der Verein benötigt eine gewisse Infrastruktur. Diese Infrastruktur kann ihm das jetzige Lokal nicht bieten. Der Jugendverein braucht mehr Platz für Material wie z.B. Nikolausgewänder usw. Durch den Betrieb des Lokals soll niemand mehr gestört werden.

Die geplanten Inneneinrichtungen ermöglichen wiederum Aktivitäten, wie Vorführungen, Anhörungen zu verschiedenen Themen, einen Fussballmatch gemeinsam zu verfolgen oder einfach miteinander zu diskutieren. Zudem findet sich auf der Parzelle eine Grünfläche, auf der man Fussball oder Volleyball spielen und sich anderweitig sportlich betätigen kann. Das neue Jugendlokal ermöglicht dem Verein mit seinen Einrichtungen und der unmittelbaren Umgebung eine völlig neue Stossrichtung. Der enge dunkle Luftschutzraum wäre kein Vergleich mehr mit dem geplanten Lokal.

Jugendkreis Agarn

Diego Dirren und Thomas Locher

Foto:

a) *Aktuelles Jugendlokal in der ZSA*